

**Personal Verwaltung;  
Einstellung von Auszubildenden (m/w/d) zum 01.09.2026****I. Sachverhalt**

Im Rahmen der Personalentwicklung wurde eine Liste der Mitarbeiter in der Verwaltung erstellt mit den möglichen Zeiträumen von Eintritt in den Ruhestand. Demnach ist damit zu rechnen, dass drei Verwaltungsangestellte (insgesamt 2,0 VZ) zwischen 2027 und 2030 in den Ruhestand eintreten. Für eine Halbtagsstelle ist bereits eine Nachfolgerin vorhanden. Des Weiteren tritt zwischen 2029 und 2032 ein Beamter in den Ruhestand. Derzeit befinden sich 4 Beschäftigte in Mutterschutz bzw. Elternzeit.

Von den aus der Elternzeit zurückkehrenden Mitarbeiterinnen werden aktuell die Stunden durch befristete Elternzeitvertretungen übernommen. Nach Rückkehr aus der Elternzeit ist absehbar, dass die Stunden wieder ausgeglichen sind.

Demnach ist damit zu rechnen, dass eine Vollzeitstelle in der Verwaltung nachzubeseetzen ist.

Um für die Zukunft qualifizierte Verwaltungsmitarbeiter rechtzeitig zur Verfügung zu haben, wird vorgeschlagen zum 01.09.2026 einen Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten einzustellen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und wäre zum 31.08.2029 beendet. Nach einer gewissen Einarbeitungszeit stünde ab 2030 ein(e) ausgebildete(r) Mitarbeiter(in) als Ersatz für die ausscheidenden Mitarbeiter zur Verfügung. Aktuelle Stellenausschreibungen zeigen, dass es zunehmend schwieriger und teurer wird, Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu gewinnen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Pegnitz stellt zum 01.09.2026 einen Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten ein. Die Ausbildungsstelle wird unverzüglich ausgeschrieben. Der Stellenplan 2026 ist entsprechend anzupassen.

**II. Zur Sitzung**

Pegnitz, 16.04.2026

  
Wolfgang Nierhoff  
Erster Bürgermeister